

Inhalt

I. Antisemitismusprävention als Aufgabe des evangelischen Religionsunterrichts in der Sekundarstufe 1 und 2

5

Hinführung zum Begriff des Antisemitismus

5

1. Antisemitismusprävention

5

2. Formen des Antisemitismus

6

3. Hintergründe des aktuellen Antisemitismus

6

4. Antisemitismus an Schulen und rassistischer Antisemitismus

8

5. Zionismus, Antizionismus in der Geschichte Israels und Palästinas

10

6. Didaktische Probleme

11

7. Antisemitismusprävention in der schulischen Bildungsarbeit am Beispiel des evangelischen Religionsunterrichts

12

8. Erinnerungslernen als Aufgabe des Religionsunterrichts

12

9. Kompetenzanforderung für die Sekundarstufe 1 und 2

16

Anmerkungen

18

Zusatzmaterial M 1: Was bedeuten Antijudaismus, Antisemitismus, Philosemitismus und Zionismus?

21

Zusatzmaterial M 2: Ansprache von Dr. Josef Schuster „Run vor their lives“ am 06.10.2024 in München

23

Infomaterial M 3: IHRA Arbeitsdefinition Antisemitismus.

25

II. Antisemitismus und Erster Kreuzzug anhand der SchUM Städte und dem historischen Roman „Tod oder Taufe“ von Jakob Matthiessen für die Jahrgangsstufen 9 und 10

27

1. Vorüberlegungen

27

2. Historischer Überblick

27

3. Kontext Schule

27

4. Hinweise zum Material

28

M 1: Antisemitisches Othering

29

M 1.1: Antisemitismus

30

M 2: Basiswissen Mittelalter und Judentum

31

M 2.1: Mittelalter

32

M 2.2: Judentum und Mittelalter

33

M 2.3: Die SchUM-Städte

34

M 2.4: Der erste Kreuzzug (1096–1099)

35

M 2.5: Überblick über die einzelnen Ereignisse.

36

M 3: Rollenspiel: „Ausgrenzung und Zusammenhalt – Eine Jüdische Gemeinde im Schatten des Ersten Kreuzzugs“

38

M 3.1: Gruppe 1 – Jüdische Gemeinde

39

M 3.2: Gruppe 2 – Christliche Bevölkerung

40

M 3.3: Gruppe 3 – Neutrale Bürgerinnen und Bürger und Vermittler

41

M 4: Christlicher Antijudaismus

42

M 5: Antisemitismus in der Gegenwart

44

III. Antisemitismusprävention Sekundarstufe 2

49

M 1.1: Slavoj Žižek auf der Buchmesse in Frankfurt

52

M 1.2: Eva Illouz in der Süddeutschen Zeitung

53

M 1.3: Der 3-D-Test

54

M 2: Wie judenfeindlich ist das Zweite Testament?

55

M 2.1: Jesus vor dem Hohen Rat

56

M 2.2: Verhöre vor Annas und dem Hohen Rat – Oberammergauer Passionsspiele

57

M 2.3: Christian Stückl soll Oberammergauer Passion 2030 wieder leiten

59

M 2.4: Christian Stückl – Biografie

60

M 3: Das Wormser Pogrom aus dem Jahr 1096 aus jüdischer Sicht

61

M 4: Textauszug Mainzer Anonymus (Chronik III)	62	M 7.1: Einstieg zu Levitikus 19	85
M 5.1: SchUM-Projekt	63	M 7.2: Das Modell einer vierfachen Schriftauslegung	86
M 5.2: Rollenkarten	64	M 7.3: Biblische Basistexte gegen Menschenfeindlichkeit	87
M 5.3: Peter kommt nach Hause	68	M 8: Barmer Theologische Erklärung von 1934	98
M 5.4: Raimund trifft Jehudith und Chaim in der Synagoge	71	M 9: Deutsche Christen	101
M 5.5: Ida und David spielen Murmeln	73	M 10: Richtlinien der Glaubensbewegung „Deutsche Christen“	105
M 5.6: Eine Zwangstaufe	75	M 11: Synodenerklärungen der Evangelischen Landeskirche in Baden	107
M 5.7: Peter spricht mit Raimund	76		
M 5.8: Peter kehrt zurück	78		
M 5.9: Beobachtungskarten für Szenen	79		
M 5.10: Reflexionsspunkte	80		
M 6: Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl im Interview	81	Literatur	111